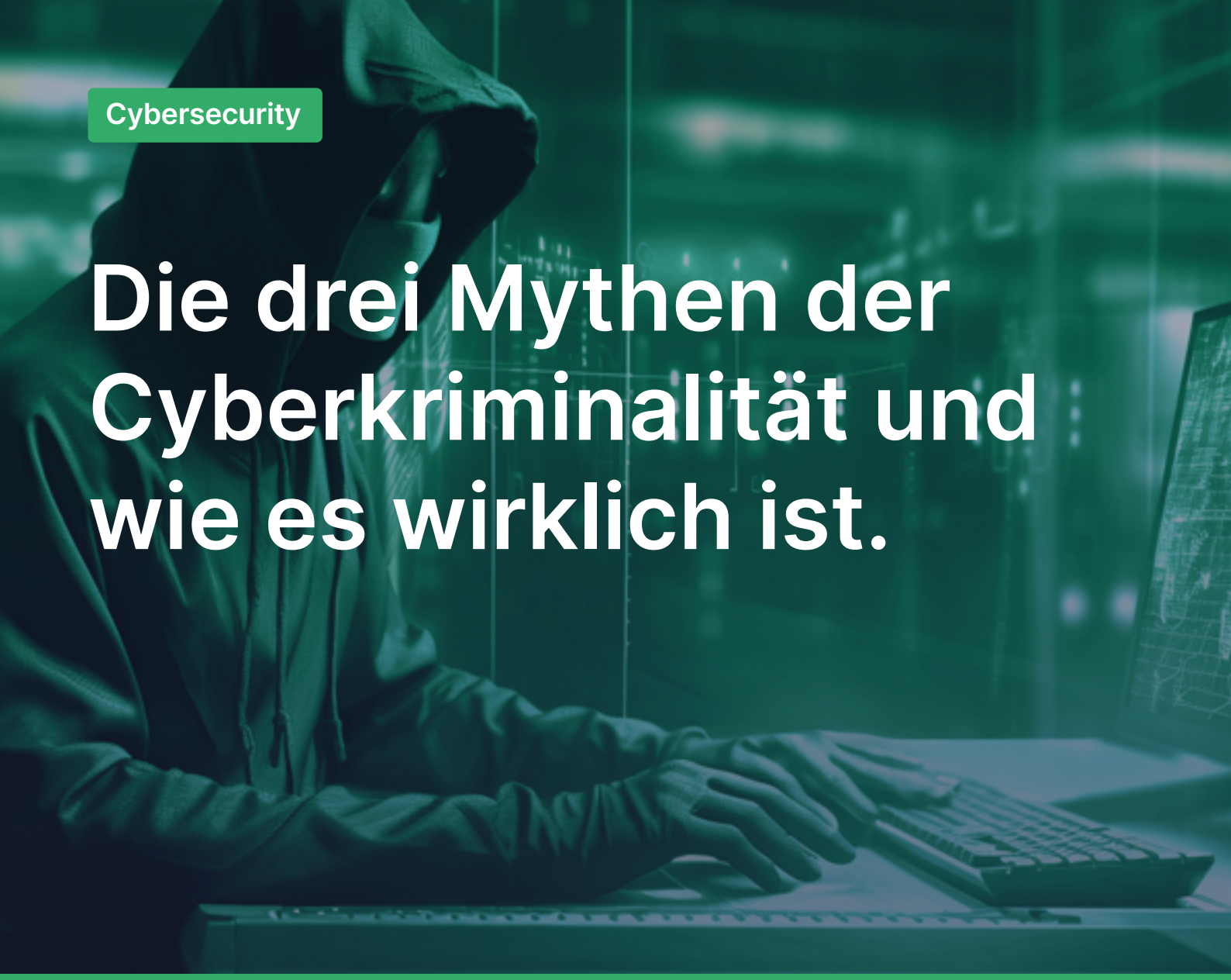

Cybersecurity

Die drei Mythen der Cyberkriminalität und wie es wirklich ist.

„Als deutsches Cybersecurity-Unternehmen, das sich bewusst als europäisch begreift, werden wir zukünftige Cyber-Entwicklungen international, aktiv mitgestalten. Kontaktieren Sie uns jetzt, damit auch Ihr Unternehmen ab sofort gegen neue Angriffe gewappnet ist.“

Smart DataCenter

Mythos 1

„Ein Hacker ist ein Hacker.“

Falsch. Das, was Sie bisher über Hacker gelernt haben, entsprach bis vor etwa 36 Monaten der Realität. Es gab international eine kleine Anzahl von Menschen mit außergewöhnlichen Hacking-Fähigkeiten, die ihre besondere Begabung häufig dazu genutzt haben, um entweder als Nerds oder als Vertreter der Interessen eines freien Internets zu agieren.

Manchmal hackten sie auch offizielle staatliche Websites, um auf die Risiken des Internets und des Hackens insgesamt hinzuweisen. Seit etwa 36 Monaten hat sich diese Welt jedoch vollkommen verändert. Neben Erpressungssoftware (Ransomware) sind jetzt auch durch KI erzeugte Viren im für jedermann im Darknet frei verfügbar. Darüber hinaus sind die E-Mail-Adressen echter Mitarbeiter deutscher Unternehmen ebenfalls gegen Bitcoins für jeden problemlos zu erwerben.

Seit dieser Zeit ist Hacking für Laien sowie für Kriminelle in professioneller Form möglich. Deshalb erleben wir seit etwa 3 Jahren einen gigantischen Anstieg der Anzahl von Hacking-Angriffen international, der wie bei einem biologischem Virus nie wieder verschwinden wird.

Mythos 2

„Meine IT-Abteilung und meine IT-Berater können uns wirksam schützen.“

Dies ist in 99,999 % aller Firmen unmöglich. Der Grund ist ebenso simpel wie durchschlagend: Ihre IT-Leute und auch die Mitarbeiter ihrer betreuenden externen Firmen haben sämtlich keine spezielle Ausbildung für Cybersicherheit, es sei denn der Abschuss wurde innerhalb der letzten 24 Monate abgelegt (Stand 2024).

Tatsächlich kann man noch im Jahr 2024 ein Informatik-Masterstudium abschließen, ohne auch nur ein einziges Semester Cybersicherheit studiert zu haben.

Ein nicht spezialisierter IT-Mitarbeiter kann also unmöglich auf Augenhöhe mit einem Hacker sein, dessen Arbeit das Hacking unter dem Einsatz modernster KI zudem noch schlimmer macht. Insofern ist es extrem unwahrscheinlich, dass die heute in Deutschland betreuenden IT-Experten, egal ob intern oder extern, in der notwendigen Höhe Cybersicherheit bieten können. Fazit: Jedes Unternehmen benötigt Software eines Cybersecurity Spezialisten!

Mythos 3

„Cybersecurity stellt heute für mich noch keine Bedrohung dar. Ich kann noch abwarten und beobachten.“

Das ist völlig falsch. Wir neigen dazu, das zu überschätzen, was wir mit unseren Augen sehen können, und unterschätzen alles, was außerhalb unserer visuellen Wahrnehmung liegt. Dieser menschliche Denkfehler hat seine Wurzeln in der Evolution und war vielleicht vor etwa 100.000 Jahren sinnvoll.

In der heutigen vernetzten Welt müssen wir jedoch besonders Dinge, die wir nicht direkt sehen können, genauso ernst nehmen und objektiv bewerten wie die visuell sichtbaren Gefahren. Cyberkriminelle agieren oft im Verborgenen, sind jedoch in einer derart aggressiven Form auf dem Vormarsch, dass konkrete Maßnahmen und die Implementierung von Schutzmassnahmen in jedem Unternehmen unumgänglich sind.

Die erstmalige Nutzung von Cybersecurity Software ist daher erstmals eine neue, dauerhafte und unverzichtbare Ewigkeitsaufgabe für Ihr Unternehmen.

Verantwortungsbewusste Entscheidungen: Handeln Sie jetzt für die IT-Sicherheit.

Als verantwortungsbewusster Geschäftsführer müssen Sie jetzt genau diese Entscheidungen treffen und wirksame Schutzmaßnahmen implementieren. Es ist anzumerken, dass die Mitarbeiter, die bisher für die IT-Technik in Ihrem Unternehmen zuständig waren, für den Aufbau der ersten Cybersecurity Strategie Ihres Unternehmens höchstwahrscheinlich keine Qualifikation hierfür besitzen (können).

Machen Sie daher dieses Thema noch heute zur Chefsache! Das maximale Risiko ist der dauerhafte Verlust aller Unternehmensdaten und betrifft Sie als Geschäftsführer direkt.

Smart Data Center GmbH
Südportal 3
22848 Norderstedt

+49 40 741 24 16 0
kontakt@smart-datacenter.de
www.smart-datacenter.de

Smart DataCenter